

Kwizda

Agro

Baum Leimring

5 Meter



Naturid® – Bio-Produkte

Gebrauchsfertiger, grüner Fanggürtel, der Laub- und Obstbäume vor Schäden durch am Stamm hochkriechende Schadinsekten bewahrt. Er dient besonders der Bekämpfung des Kleinen und Großen Frostspanners. Schützt Bäume und Sträucher vor Raupenfraß und hält Ameisen fern.

- Insektizidfrei
- Gebrauchsfertig
- Mehrere Monate wirksam

WIRKUNGSWEISE: Der Leimring ist ein gebrauchsfertiger Fanggürtel, der Laub- und Obstbäume vor Schäden durch am Stamm hochkriechende Schadinsekten bewahrt. Er dient besonders der Bekämpfung des Kleinen und Großen Frostspanners. Ab Ende September / Anfang Oktober schlüpfen die ungeflügelten Weibchen des Frostspanners aus den im Boden befindlichen Puppen. Da sie nicht fliegen können, müssen sie, um ihre Eier in der Baumkrone abzulegen, den Stamm hinaufkriechen. Die dort im Frühjahr schlüpfenden Raupen richten dann erhebliche Schäden durch Kahlfraß an Blättern, Knospen und Blüten an. Dies soll der Leimring verhindern.

Zusätzlich dient der Leimring auch dem ganzjährigen Abfangen von Ameisen, die häufig Blattläuse in die Obstbäume verschleppen und diese dort in Kolonien pflegen. Durch den Leimring werden die Ameisenstraßen unterbrochen und so der Schaden durch Blattläuse minimiert. Zeitweise wird besonders Steinobst (Marillen) von einer Ohrwurmplage heimgesucht. Grundsätzlich handelt es sich bei Ohrwürmern um nützliche Insekten, wenn diese nicht gerade in Massen auftreten und das Obst befallen. In diesem Fall, kann der Befall durch den BaumLeimring gemindert werden.

ANWENDUNGSZEITRAUM: Anfang Oktober bis April gegen Frostspannerweibchen. Ganzjährig gegen Ameisen.



Kleiner und großer
Frostspanner



Frostspanner Falter



Wegameise



Gemeiner Ohrwurm

ANWENDUNGSHINWEISE: Am besten eignet sich am Stamm eine Stelle, die möglichst glatt ist, damit der Leimring eng anliegen kann und kein Insekt darunter durchkriechen kann. Bei sehr spröder und rissiger Rinde muss die Stelle vorher eventuell vorsichtig mit einer Spachtel geglättet werden. Die Höhe, in welcher der Leimring angebracht wird, wählt man so, dass durch die um den Baum wachsenden Pflanzen keine Brücken entstehen, über die die Insekten den Leim umgehen können (ca. 60 cm Höhe). Das Leimband verwendet man wie ein Klebeband, indem man es an der ausgewählten Stelle einmal um den ganzen Stamm herumwickelt. Dann durchtrennt man das Band mit einer Schere oder einem Messer und zieht das weiße Belagspapier zur Gänze vom montierten Streifen ab. Mit dem beigepackten Draht wird der Streifen oberhalb und unterhalb der Leimschicht fest um den Stamm gebunden. Sollte der Baum an einem Stützpfehl angebunden sein, muss dieser ebenfalls mit einem Leimring versehen werden (unterhalb der Stammanbindung). Eine Eiablage der Falterweibchen im Bereich unterhalb des Leimringes kann nicht ausgeschlossen werden, daher empfiehlt es sich, um diese darunter geschlüpften Raupen am Hochklettern zu hindern, den Leimring im Frühling zu erneuern. Dazu entfernt man den alten Leimring gegen Mitte März und bringt knapp oberhalb davon einen neuen Ring an.



Hinweis Vogelschutz:

Es gibt immer wieder neugierige Vogelarten, die festklebende, zappelnde Insekten als Beute interessant finden können. Daher empfiehlt es sich, in den ersten Tagen nach der Montage den Leimring diesbezüglich zu beobachten. Sollte dabei festgestellt werden, dass Vögel den Leimring immer wieder anfliegen, sollte mit feinem Maschendrahtgitter o. Ä. versucht werden, eine schützende Konstruktion zu basteln, welche die Fängigkeit des Bandes für Insekten aufrecht hält, aber für Vögel die Verletzungsgefahr hintanhält.



Gärti's Tipp

Regelmäßiges Überprüfen des Ringes auf seinen Halt. Vom Wind auf die Klebefläche verfrachtete Blätter oder Ähnliches entfernen, da dies zu Überbrückungen führt. Stark mit Insekten verklebte Ringe müssen erneuert werden. Auf dem Baum überwinterte Schädlinge wie Spinnmilben und Blatt- und Schildläuse müssen direkt mit einem geeigneten Austriebsspritzmittel bzw. einem diese Stadien erstickenden Paraffinöl (Para Sommer) bekämpft werden.

Kwizda

Agro

Vertrieb: Kwizda Agro GmbH
Universitätsring 6, 1010 Wien
Tel: +43 5 99 77 10

® = reg. Marke